

Kurzstroh – das ideale Pferdebett



- ✓ Kurzstroh saugt besser als Langstroh
- ✓ Pferde liegen weich und trocken
- ✓ Wesentlich weniger und wertvollerer Mist



„Anfang des Jahres entschloß ich mich zum Kauf einer Strohmühle. Einmal im Jahr wird Stroh eingestapelt. Zum Mahlen richte ich acht Kleinballen her, die für zirka 2 Wochen reichen. Vom Strohboden runter, aufschneiden und direkt in die Strohmühle. Die mahlt mir das Stroh in gerade mal 10 Minuten und bläst es wieder in einen Bunker auf dem Strohboden. Dort entnehme ich die täglichen Mengen, werfe das Kurzstroh nach unten in den Stall und verteile es dort mit einem Laubrechen. Mag sich umständlich anhören, aber bei beengten Platzverhältnissen ist das äußerst praktisch: geringer Strohverbrauch, schnelles Entmisten mit Laubrechen und Schaufel, schnelle Kompostierung, und vor allem – saubere Pferde!“

Besitzer von 2 Pferden

So urteilen die Presse und zufriedene Kunden:

Wer Stroh verwendet, braucht die richtige Mühle dazu

Die HIRLINGER-STROHHEXE schneidet im Handumdrehen loses und gepreßtes Stroh in der jeweils benötigten Länge: 1-2 cm kurz oder bis zu 10 cm lang. Je nachdem, ob Sie es als Einstreu oder zum Füttern benötigen.

Badische Bauern Zeitung

Stroh ist nicht gleich Stroh

Stroh hat positive Auswirkungen auf die Verdauung bei Pferden. Wichtig ist jedoch eine einwandfreie Qualität.

Rund 10 kg Stroh werden in der Pferdehaltung pro Tier und Tag benötigt. Dies ergibt einen Jahresbedarf von etwa 3,5 t Stroh pro Pferd. Stroh dient dabei als hervorragendes Einstreumittel sowie ernährungsphysiologisch gesundes Ergänzungsfuttermittel für die tägliche Ration. Zur Einstreu eignet sich insbesondere Weizen- und Roggenstroh. Gerstenstroh ist weniger geeignet, da die langen Grannen im Stroh leicht zu Augenverletzungen des Tieres führen können. Als Futterstroh sind alle Stroharten einsetzbar. Am häufigsten wird allerdings Hafer- und Weizenstroh eingesetzt.

Stroh fördert Darmtätigkeit

Stroh als ergänzendes Futtermittel kann insbesondere zur Förderung und Erhaltung der Darmtätigkeit beitragen. Die physiologischen Bedingungen im Dickdarm werden erhalten, der hohe Rohfaseranteil führt rasch zu einem Sättigungsgefühl. Ebenso wird die Kau- und Speichelproduktion angeregt sowie die Futteraufnahme verzögert. Stroh separat angeboten kann für Abwechslung während der Stallhaltung sorgen, denn Pferde beschäftigen sich gerne über den Tag verteilt mit Strohknabbern. Allerdings sollte eine übermäßige Strohfütterung vermieden werden.

Fütterungsexperten empfehlen, die täglich aufgenommene Strohmenge auf rund 1 kg pro 100 kg Lebendmasse und Tag zu beschränken. Vor allem ältere Tiere sollten nicht allzu viel Stroh aufnehmen, da aufgrund verringerter Kauaktivität Verstopfungen auftreten können.

Bei Einsatz in Mischrationen häckseln

Auch in Mischrationen beispielsweise in Kraftfutter oder Getreidekörnern, kann Stroh ideal eingesetzt werden. Hier hat sich das Häckseln des Strohs bewährt, um eine gleichmäßige Rationsmischung zu erreichen. Allerdings sollte die Häckselgröße mindestens 5 cm betragen, um Verletzungen oder Koliken vorzubeugen.

Bei Einsatz von Stroh in der Pferdehaltung – sei es zur Einstreu oder als Futtermittel – sollte stets auf eine optimale Qualität des Strohs Wert gelegt werden. Schimmel- oder virusgeschädigtes Stroh sollte auf keinen Fall eingesetzt werden. Auch Strohpartien, die stark verunreinigt sind, beispielsweise mit Staub, Erde, Schimmel oder Unkräutern, sollten nicht eingesetzt werden. Grundsätzlich sollte beim Stroh der gleiche Qualitätsmaßstab angelegt werden wie beim Futterheu. PB (agrar-press)



HAFLINGERaktuell

Stroheinstreu für Pferde – als Ersatz für Holzspäne und Sägemehl?



Ja, aber kurz und zerrissen. Die Vorteile

- Kurzes Stroh ergibt eine gleichmäßige Einstreudicke > Komfort.
- Die Tiere verschleppen kurzes Stroh weniger mit den Beinen > Komfort.
- Kurzes zerschissenes Stroh saugt den Urin gut auf > Stroh sparen.
- Pferdeäpfel und nasse Stellen sind aus Kurzstroh leichter zu entfernen > Zeit und Stroh sparen.
- Durch die bessere Saugwirkung des Kurzstrohs wird Ammoniak besser gebunden > Bessere Stallluft.

Hieraus resultiert:

- Die Einsparung von Stroh liegt bei gemahlenem Langstroh bei ca. 1/3 der Menge. Das heißt, 1/3 weniger Stroh kaufen, lagern, verarbeiten, entsorgen.
- Reduzierung des Misthaufens durch weniger Stroh und kleineres Volumen des restlichen Strohs auf ein Drittel der ursprünglichen Menge.
- Das bedeutet 2/3 weniger ausmisten,
- kleinere erforderliche Lagerfläche
- oder längere Intervalle zum Entsorgen des Dunghaufens.
- Der Mist ist früher verrottet oder kann schneller ausgebracht werden.
- Miststreuer arbeiten leichter, das verstreute Material wächst schneller ein.
- Dieser Mist ist wertvoll, weil er den Boden nicht übersäuert. Damit entstehen auch kaum Abnehmerprobleme!

Kurzstroh ist die ideale Einstreu

- ✓ Saugt besser als Langstroh
- ✓ Die Tiere liegen weich und trocken
- ✓ Verbesserter Liegekomfort – verbesserte Leistung
- ✓ Verbesserte Stallluft und Gülle
- ✓ Wesentlich weniger Mist
- ✓ Erleichtert die Entmistung und bindet Stickstoff ohne Bodenversäuerung



Schnittlänge wählbar von 1 - 10 cm.
Hohe Leistung bei wenig PS,
gleichmäßiger Durchsatz,
sehr leise, relativ staubfrei!

Kurzstroh stellt man am Besten mit der HIRLINGER-STROHHEXE her



Lang rein – kurz raus

Strohballen oben in den Trichter stecken. Durch sein Eigengewicht rutscht der Ballen nach unten, wo er von Sägezähnen aufgesägt wird.

Anschließend saugt das darunterliegende rotierende Messerwerk die Halme an, zerkleinert sie und treibt sie durch den Siebeinsatz.

Die Lochgröße des Siebes bestimmt die Feinheit des fertigen Mahlguts.

Windflügel unter dem Messerwerk blasen das zerkleinerte Stroh durch den Rohausgang und können dabei das Mahlgut bis zu 12 m weit fördern.

Die außergewöhnliche Strohmühle: Schneidet ruckzuck loses und gepreßtes Stroh so fein, wie Sie es brauchen!

Tiere lieben Stroh

Ob Rind, Pferd, Schwein oder Huhn: alle Tiere wollen weich und trocken liegen. Es gibt dafür nichts besseres als Stroh. Stroh saugt Feuchtigkeit auf, Stroh hält die Tiere sauber und gesund; sie sind ruhiger und leisten mehr. Stroh bindet den Geruch. Stroh erleichtert das Entmisten; es setzt sich in Kanal und Grube nicht ab. Stroh beschleunigt die Verrottung und erhöht den Düngewert von Mist und Gülle. Stroh kann man auch verfüttern.

Wer Stroh verwendet, braucht die richtige Mühle dazu

Die HIRLINGER Strohhexe liefert Ihnen Einstreu nach Wunsch – von einem Zentimeter kurz bis zu zehn Zentimetern lang: Sie brauchen nur das entsprechende Sieb einzusetzen. Mit einer einzigen Maschine können Sie allen Anforderungen gerecht werden – auch künftigen. Und sie ist vielseitig: Sie mahlt loses und gepreßtes Stroh von allen gängigen Getreidearten, aber auch Heu von Streuwiesen. Sie arbeitet schnell und sauber. Wer sie besitzt, möchte sie nicht mehr missen.

Ganz ohne Staub geht das Strohmahlen leider nicht. Aber weil die Strohhexe nur wenig Wind zum Blasen braucht, bläst sie auch relativ wenig Staub in die Luft.

Lang rein – kurz raus

Oben am Trichter stecken Sie den Strohhalm rein. Durch sein Eigengewicht rutscht er nach unten, wo er von Sägezähnen aufgesägt wird. Anschließend saugt das darunterliegende Messerwerk die Halme an, zerkleinert sie und treibt sie durch den Siebeinsatz (dessen Lochgröße bestimmt die Feinheit des fertigen Mahlguts). Windflügel unter dem Messerwerk blasen das Mahlgut durch den Rohausgang bis zu 12 m weit.



Hohe Leistung – niedriger Preis

Geringe Anschaffungskosten und hohe Leistung machen die HIRLINGER Strohhexe zu einer äußerst rentablen Maschine. In etwa einer Minute zerschneidet sie einen Preßballen zu Einstreu. Das sind ca. 50 - 60 Ballen pro Stunde.

Erleben Sie selbst, was die HIRLINGER Strohhexe leistet!

Wir kommen zu einer praktischen Vorführung auf Ihren Hof. Das kostet Sie nichts und verpflichtet Sie zu nichts. Wenn Sie sich zum Kauf entscheiden, dürfen Sie sicher sein, daß die Maschine zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet: Sie erhalten **2 Jahre Garantie!**



Antrieb und Leistung nach Wunsch

SHE 10	Elektromotor 7,5 kW
SHE 12	Elektromotor 9 kW
SHE 15	Elektromotor 11 kW
SHE 20	Elektromotor 14,7 kW
SHZ	Zapfwellenantrieb (540 U/min) mit Winkelgetriebe für Schlepper ab 30 PS

Robuste Stahlkonstruktion mit gehärteten Schneidmessern und 1 Siebeinsatz. Leicht auswechselbare Siebeinsätze wahlweise mit 15, 22, 26, 30, 40, 60 und 70 x 100 mm Loch-Durchmesser.



Wie kurz muß das Stroh sein?

Am besten: ausprobieren! Wählen Sie unter 7 Sieben mit verschiedenen Lochdurchmessern.

Bei Elektromotor: Stern dreieckschalter und Überlastungsschutz, 8 m Anschlußkabel, steckerfertig.

Rohausgang 150 mm, wahlweise für Kunststoff- oder Körnerrohre. Blasweite ca. 12 m. Fahrwerk mit 2 leichtgängigen Laufrädern, 380 mm Durchmesser und einem schwenkbaren Stützrad, 125 mm Durchmesser, jeweils vollgummibereift.

Dreipunktaufhängung bei allen Typen.

Abmessungen: 127/140 cm hoch, 85 cm breit, 100 cm lang. Gewicht ca. 240 kg.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wichtiger Hinweis! Stroh und Heu immer trocken verarbeiten! Feuchtes Stroh und Heu sind als Einstreu oder Futter nicht geeignet und verursachen Schäden an den Maschinen. Schnüre oder Netze unbedingt entfernen, da diese Betriebsstörungen verursachen können. Silageballen dürfen nicht verarbeitet werden!

**Jetzt anfordern!
Kostenloses und
unverbindliches
Angebot!**

Fidel HIRLINGER-Landtechnik
Inh. Achim Hirlinger
Unter den Linden 17
72393 Burladingen-Melchingen
Telefon: 0 71 26 / 10 20
info@hirlinger-landtechnik.de
www.landtechnik-hirlinger.de